Erbe des Drachen - Der wahre Erbe

Von seiryu8

Ein neuer Gegner

So. Hier kommt Kapitel 6. Hoffe es gefällt euch. (ich weiß, der Spruch wird langsam alt *g*)

Ein neuer Gegner

"Aber das ist doch..."

Shiro ging langsam auf den Humpelnden zu.

"Meister Sun-Dae." schrie Shiro nun vor Freude, wurde im nächsten Moment wieder ernst. "Was ist denn mit ihnen passiert?"

"Ich weiß es nicht genau. Jemand hat mich plötzlich angegriffen. Ich hab den Angreifer nicht bemerkt und es ging so schnell, dass ich ihn nicht mal mehr erkennen konnte." sagte Sun-Dae kraftlos und brach dann zusammen.

"Schnell, Akane. Er muss zu Dr Tofu." °Wer kann das nur gewesen sein?° dachte Shiro noch, bevor er seinen Meister anhob und mit Akane zur Praxis von Dr Tofu ging.

Auf dem Weg dort hin waren sie in Schweigen gehüllt. Am Ziel angekommen, stürmten sie gleich durch das Wartezimmer in den Behandlungsraum.

"Schnell, Doktor. Sie müssen ihm helfen!" brachte Shiro atemlos hervor.

"Was ist denn pa...?" wollte Tofu fragen, stockte aber mittendrin. "Schnell legt ihn auf das Bett. Ihr könnt mir nachher sagen, was geschehen ist." Somit scheuchte er die beiden hinaus und begann mit der Behandlung.

"Hoffentlich wird alles gut." sprach Shiro aufgeregt. "Bestimmt. Dr Tofu ist ein sehr guter Arzt." versuchte Akane ihn zu beruhigen. "Danke, Akane." °Ich würde ihr ja gerne glauben, aber diese Wunden waren wirklich sehr groß und tief. Das er überhaupt noch lebt ist ein Wunder.° fügte Shiro in seinen Gedanken hinzu.

Shiro ging im Wartezimmer auf und ab. Nach einer Stunde kam Dr Tofu endlich aus dem Behandlungsraum. "Wie geht es ihm?" fragte Shiro gleich los.

"Keine Panik. Er wird es schaffen. Die Verletzungen waren zwar schwer und eigentlich tödlich, aber er ist stark. Er wird wahrscheinlich schon in etwa zwei Stunden wieder aufwachen." erklärte Tofu. "Ein Glück. Kann ich zu ihm?"

"Natürlich. Aber sei leise. Er braucht Ruhe." "Geht klar." Somit verschwand Shiro im Behandlungsraum. Akane folgte ihm. Und dort lag Sun-Dae. Total einbandagiert und schwach.

°Wer hat euch das nur angetan, Meister?° sagte Shiro in Gedanken. (Ja, wer war das?)

Na, wisst ihrs?)

"Wie gesagt. Er braucht jetzt viel Ruhe. Willst du so lange bei ihm bleiben?" sprach Tofu nun wieder. "Ja. Das wäre wohl am besten. Ich möchte nicht, dass er noch mal angegriffen wird." "Gut, dann bleibst du hier bei ihm. Akane. Du gehst wohl jetzt besser nach Hause. Es wird langsam spät." "Wie sie wollen, Dr Tofu. Bis morgen, Shiro. Ich sag Kasumi, sie soll dich von der Schule freistellen." (Der Schaden durch den Chemieclub war schon wieder behoben.) "Danke, Akane. Bis morgen." antwortete Shiro. Dann machte Akane sich auf den Weg.

"Bin wieder da!" schallte Akanes Stimme durch das Haus.

"Oh, Akane. Wo hast du denn Shiro gelassen?" fragte Kasumi.

"Er ist bei Dr Tofu geblieben." "Was? Hat er sich verletzt? Wie geht es ihm?"

"Nein. Er hat sich nichts getan. Ich erkläre es euch allen im Wohnzimmer."

Eine Minute später saßen alle, auch die beiden Streithähne Ranma und Ryoga, im Wohnzimmer. "Nun, Akane. Was ist passiert?" forderte nun Soun.

"Shiro und ich waren vorhin auf dem Friedhof, um Mutters Grab zu besuchen. Als wir wieder gehen wollten, sahen wir eine humpelnde Gestalt am anderen Straßenende." erzählte Akane. "Und wer war das?" wollte nun Ranma wissen. "Shiro hat ihn Sun-Dae genannt. Es war sein Meister." "Was? Sun-Dae ist hier? Ich muss sofort zu ihm." brach es aus Soun heraus und schon war er auf den Beinen.

"Setz dich bitte wieder, Paps. Er ist noch immer bewusstlos. Er war sehr schwer verletzt. Dr Tofu meinte, es wäre ein Wunder, dass er überhaupt noch lebe. Shiro ist bei ihm geblieben. Kasumi, könntest du für ihn bitte eine Freistellung schreiben?" "Ja, mach ich sofort." antwortete Kasumi und war dann in der Küche verschwunden.

"Ich muss trotzdem noch mal mit Shiro reden." sagte Soun und machte sich auf den Weg zu Tofus Praxis.

"Also dann. Gute Nacht Leute." gähnte Nabiki und stieg die Treppe rauf. Genma war schon seit fünf Minuten im Land der Träume.

"Ryoga, willst du heute mit hier... Ryoga? Ryoga?! RYOGA!" schrie Ranma jetzt schon. Ryoga war kurz zuvor aufgestanden und hat das Haus verlassen. Er stand nun an der nächsten Kreuzung. "Komisch. Sollte hier nicht das Badezimmer sein?" fragte er sich.

"Ryoga hat sich bestimmt schon wieder verlaufen." meinte Akane zu sich selbst.

"Bleibst du heute Nacht wieder bei mir?" sagte sie nun zuckersüß an Ranma gewandt.

"Natürlich. Ich dachte schon du fragst gar nicht mehr." °Wer könnte dir schon widerstehen.° fügte er in seinen Gedanken hinzu.

Es war zwar noch nicht all zu spät, aber alle waren total geschafft. Ranma natürlich wegen seiner Keilerei mit Ryoga. So schlich das heimliche Paar nach oben in Akanes Zimmer, verriegelte die Tür und schlief, kaum dass die beiden im Bett lagen, auch schon ein. Kasumi machte noch den Abwasch und ging dann ebenfalls ins Bett.

Soun war während dessen bei Dr Tofu angekommen.

"Oh, hallo Herr Tendo. So wollen sicher zu Shiro, oder?" sagte Dr Tofu freundlich.

"Ja. Kann ich denn in Sun-Daes Zimmer?" fragte Soun höflich.

"Ja. Aber seien bitte leise. Er braucht Ruhe." Soun ging in das Zimmer und nahm sich einen Stuhl, um sich dann neben Shiro zu setzen.

"Du magst ihn sehr, nicht wahr mein Sohn?" "Ja. Er war in den letzten zwölf Jahren wie ein Vater für mich da. Er hat mir auch alles beigebracht, was man zum leben braucht." sagte Shiro leise.

"Es tut mir leid, dass ich nicht für dich da sein konnte. Aber du wolltest damals ja mit

und ich konnte deine Schwestern ja schlecht allein lassen." sagte Soun mit einem etwas bedrückten Ton. "Es brauch dir nicht leid zu tun, Paps. Es war meine Entscheidung. Und ich werde sie niemals bereuen." "Das ist mein Sohn." Dann schwiegen sie und waren in Gedanken bei Sun-Dae.

Plötzlich regte sich Sun-Daes Hand. "Meister!" entfuhr es Shiro und er sprang sofort auf. "Wie geht es euch?"

"Dumme Frage. Beschissen. *hust* *röchel* Hundeelend ist mir zumute." meinte Sun-Dae. "Könnt ihr euch an irgendetwas aus dem Kampf erinnern?"

"Nein, tut mir leid. Das ging einfach zu schnell. Erst hat er mich nieder geschlagen und als ich aufstand und zu ihm umdrehte, kam auch schon dieser Feuerball auf mich zu. Ich hatte keine Zeit mehr zum Ausweichen und wurde voll getroffen. Ich war froh, dass ich noch ein paar hundert Meter gehen konnte. Dann hast du mich gefunden. Und danach bin ich wohl zusammen gebrochen." erklärte Sun-Dae.

"Aber wer könnte so stark sein, euch so schnell zu besiegen?" sagte Shiro geschockt. "Du bist doch auch besser als ich." "Aber ich habe euch nie in ein bis zwei Sekunden besiegt." "Heute würdest du das auch schaffen. Aber dieser Kämpfer hat nichts mit dem Drachen-Clan zu tun. Eigentlich gibt es keine vergleichbar starken Techniken auf der Welt. Da dachte ich jedenfalls bis heute."

"Das können wir morgen noch besprechen. Ruht euch am besten aus. Ihr seit immerhin noch verletzt." "Ist gut. Und ihr beide geht jetzt nach hause. Ich brauche keine Wächter an meinem Bett." "Gut. Komm Shiro. Dein Meister braucht Ruhe. Auf Wiedersehen Sun-Dae." sprach nun Soun. "Wir sehen uns dann morgen früh Meister." sagte Shiro noch und folgte seinem Vater.

°Was war das bloß für eine Technik?° überlegte Sun-Dae indessen weiter.

Shiro wachte schon um fünf Uhr morgens auf. Er machte sich schnell etwas zum essen und ging nach seinem Frühstück zu Dr Tofu.

Beim normalen Frühstück dann wunderte sich auch keiner wo er war. Es war allen klar. "Wir gehen dann zur Schule." rief Akane und verließ mit Ranma das Haus.

Kaum waren sie um die Ecke verschwunden, fielen sie sich auch schon in die Arme und küssten sich innig. Dann setzten sie ihren Weg fort.

"Ich frage mich, wer so gut sein soll, sogar Shiros Meister zu besiegen. Immerhin hat Shiro Cologne locker in die Tasche gesteckt. Wer bringt so etwas fertig?" gab Ranma von sich.

"Ich habe keine Ahnung. Shiro konnte sich das auch nicht erklären." antwortete Akane. "Wie auch immer. Der Typ ist gefährlich. Immerhin hat er einfach aus dem Hinterhalt angegriffen." sagte nun wieder Ranma.

"Ja, schon. Aber Sun-Dae hätte eigentlich seine Aura spüren müssen. Shiro sagte, er könne sogar stark unterdrückte Auren spüren. Aber diesmal war da nichts. Ansonsten hätte er den Angriff wohl abwehren können."

"Naja, lass uns das ihn heute Nachmittag fragen. Sonst kommen wir noch zu spät zur Schule." drängelte nun Ranma.

Kurzerhand nahm er Akane auf die Arme und sprang mit ihr von Dach zu Dach. Als sie an der Schule ankamen, war der Hof schon leer. "Los, schneller Akane." Sie kamen gerade noch vor dem Lehrer in das Zimmer. Als er rein kam, gab Akane ihm schnell Shiros Entschuldigung und ging dann ihren Platz. Die Stunden kraxelten nur sehr langsam dahin. Dann endlich der rettende Gong. Schulschluss.

Akane und Ranma gingen wieder Hand in Hand in Richtung Dojo. Shiro wollte heute

Sun-Dae dort hinbringen.

Plötzlich sprang eine merkwürdige Person von einem Hausdach genau vor sie auf die Straße.

Inzwischen bei Dr Tofu:

"Aber Meister, was sollen wir denn sonst ma.... Spürt ihr das auch?" fragte Shiro ganz entgeistert.

"Ja eine riesige Ansammlung negativer Energie. Mach dich sofort auf den Weg dorthin. Ich ahne schreckliches." sagte Sun-Dae besorgt.

Shiro verlor keine Zeit. Er öffnete das Fenster und kurz darauf schoss ein Falke hindurch.

Wieder zurück bei Ranma, Akane und dem Unbekannten:

"Wer bist du und was willst du?" fragte Ranma etwas zitternd. Auch er hatte die negative Energie bemerkt. Sie ging von diesem Kerl aus.

Er sah aber auch zum Fürchten aus. Er hatte feuerrote Haare, die nach oben standen, pechschwarze Augen, die tiefsten Hass widerspiegelten, und einen sehr muskulösen Körper. Seine Kleidung war ein ärmelloser Karate-Gi, ebenfalls pechschwarz.

Langsam ging er auf Ranma zu. Akane suchte hinter diesem Schutz.

"Wo ist Shiro Tendo? Sagt es mir. SOFORT!" brüllte der Unbekannte mit einer sehr tiefen Stimme.

"Ich wüsste nicht, was dich da.." Ranma stockte und sah auf die Hand des Unbekannten in der kleine Flammen züngelten. "WO IST ER? WO IST SHIRO TENDO?" brüllte der Kerl immer lauter.

°Scheiße. Der hat zu viel Kraft für mich.° ging es Ranma durch den Kopf.

Der Unbekannte wollte schon ausholen, als aus heiterem Himmel ein Falke zwischen ihm und Ranma landete. Shiro verwandelte sich wieder zurück. (hier jetzt nichts falsch verstehen. Er ist nicht nackt. Er hatte seine Sachen mitgenommen und während der Rückwandlung im Sekundenbruchteil wieder angezogen.)

"Wer bist du und was willst du von mir?" fragte nun Shiro.

"Hehehe. Erkennst du mich gar nicht wieder?"

"Woher sollte ich?"

"Du hast mein Leben zerstört."

"Wie? Aber wer bist du den nun?"

"Ich bin es, Akuma."

"Akuma? Aber der ist doch..."

Fortsetzung folgt...